

## **Protokoll**

der 06. Bezirksamtssitzung 2016 am 09.02.2016 um 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 114

*Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr*

*Ende der Sitzung: 10.50 Uhr*

### **Anwesenheit:**

Frau Monteiro	- BzBmin
Herr Dr. Prüfer	- BzStR BüDOrdImm
Herr Nünthel	- BzStR Stadt
Frau Dr. Obermeyer	- BzStRin JugGes
Frau Beurich	- BzStRin BiKuSozSp
Herr Heymann	- SPK L (i.V. f. StD L)
Herr Heiermann	- RA L
Frau Beau	- BzBmin BL

### **Teil A**

#### **Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

#### **Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 05. Sitzung vom 02.02.2016**

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.  
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

#### **Zu TOP 3 – Auswertung der 56. Sitzung des RdB vom 04.02.2016**

Stellv. BzBm berichtet von der letzten RdB-Sitzung, die das Thema Flüchtlinge als Schwerpunkt hatte. Die Vorlagen zu diesem Thema wurden an die BA-Mitglieder übersendet. Er berichtet u.a.:

- künftig sollen ca. 15.000 Plätze zur Unterbringung von Geflüchteten an Containerstandorten bereitgestellt werden
- das Integrationslotsenprogramm wird ausgeweitet
- die Ausschreibung für Betreiber von Unterkünften soll künftig unter Mitwirkung der Bezirke geschehen
- von zeitweise 80.000 Flüchtlingen in Berlin sind 50.000 geblieben
- Unterbringung in Hotels ist nicht vorgesehen; Angebote seitens der Hoteleigentümer von 50 €/Platz und Tag wurden immer abgelehnt
- in Fällen der Prüfung der Genehmigung auf Zweckentfremdung nach Zweckentfremdungsverbotsgesetz erfolgt immer eine baurechtliche Prüfung sowie eine Prüfung auf Gewerbebetrieb
- BzStR Stadt bittet BzBmin um Einforderung einer abgestimmten Übersicht zu den verschiedenen Unterkunftsformen (MUF, Container u.ä.)

## **Zu TOP 4 – Große Anfrage DS/1867/VII – Immer noch Ärger mit dem Bürgerservice – aller Erklärungen von Stadtrat Dr. Prüfer zum Trotz. Was ist los in den Bürgerämtern und wurde die BVV richtig informiert?**

TOP wurde besprochen.

## **Zu TOP 5 – Information zum Dienstgebäudekonzept**

BzStR BüDOrdImm erläutert den Stand zum Dienstgebäudekonzept und bittet alle BA-Mitglieder um Prüfung der angegebenen Personalzahlen bis zum Do., 11.02.2016. Eine aktualisierte Übersicht dazu übersendet er noch heute an die BA-Mitglieder. Er verweist auf die Maßgabe 14qm/MA, Berücksichtigung räumlicher Gegebenheiten und von Sonderflächen und gibt den Hinweis, dass es sich bei der Betrachtung nicht um VZÄ sondern „Köpfe“ handelt. Der zusätzliche Raumbedarf der Bereiche Gesundheit, Soziales und Personal muss durch das BA entschieden werden. BzBmin bittet im Sinne einer Plausibilitätskontrolle um Einfügung der bisherigen Flächen und Mitarbeiterzahlen. Weiterhin soll die wachsende Zahl an Auszubildenden, Regierungsinspektor\_innen, Teilnehmern an dualen Studiengängen usw. sowie die Wirtschaftlichkeit dargestellt werden

## **Zu TOP 6 – Flüchtlingsbedingte Personalmehrbedarfe**

BzBmin bittet um Vertagung einer Entscheidung zu diesem Thema. Sie erläutert, dass eine nachvollziehbare Darstellung immer schwieriger wird, da es eine Fülle von Entscheidungen mit jeweils sehr unterschiedlichen Rahmenbedingungen dazu derzeit gebe.

## **Zu TOP 7 - Berichte aus den Abteilungen**

### Abt. BüDOrdImm

#### Herr Dr. Prüfer

1. informiert, dass der in der letzten Woche abgesagte Termin mit der HOWOGE zur Rudolf-Seiffert-Str. an diesem Mittwoch stattfindet. Ziel ist insbesondere eine Lösung für den Kita-Standort.
2. spricht die Evaluation des Personal- und Organisationsentwicklungskonzepts von 2006 an und bittet um Einbeziehung der BA-Mitglieder.
3. übergibt die RdB-Vorlage zur Sammelausschreibung zur Besetzung von Stellen an BzBmin.
4. berichtet über den aktuellen Stand zum Thema W-LAN-Standorte im Bezirk. Die beauftragte Firma untersucht zuerst eine JFE zwecks Indoor-W-LAN, Priorität sollte seines Erachtens das Outdoor-W-LAN (z.B. Parks und Plätze) sein.
5. informiert über den Stand bei der Einführung der neuen Meldesoftware VOIS. Probleme sind z.B. das schlechte Zeitverhalten, fehlende Formulare sowie das Zusammenwirken von Formularen
6. fragt nach Teilnahme der BA-Mitglieder am Tet-Fest am 13.02., BzBmin, BzStRin JugGes und BzStRin BiKuSozSp nehmen teil.
7. spricht den Vorschlag eines Toiletteneinbaus im Objekt Marktstr. 13 in Verbindung mit einer Kleinen Anfrage an.
8. wurde bei der RdB-Sitzung in der letzten Woche von BzBm Treptow-Köpenick zum Thema Bereitschaftspolizei angesprochen.

9. informiert, dass - wie letzte Woche bereits berichtet - die 3 zusätzlichen Stellen für die Bürgerämter für das Meldewesen genutzt werden. Für die zügige Bearbeitung der Meldeangelegenheiten werden in Lichtenberg insgesamt 4 MA (d.h. in jedem Bürgeramt in Lichtenberg ein/e) ausschließlich dafür eingesetzt.

#### Abt. JugGes

Frau Dr. Obermeyer

1. spricht ein Schreiben von SenBJW zur Fortsetzung des Kita- und Spielplatzsanierungsprogramms an, in dem auch die Anmeldefristen benannt sind. Die bisherige Aufteilung der Mittel - zwei Drittel für Kita, ein Drittel für Spielplätze - soll beibehalten werden.
2. informiert über den im Bezirk demnächst ausgerichteten Pflegeeltern tag, der in allen Berliner Bezirken stattfindet. In Lichtenberg ist ein Träger für die Angelegenheiten der Pflegeeltern zuständig, dieser sucht für diese Veranstaltung ein Sponsoring. Sie bittet BzBmin um ein Gespräch dazu – der Bedarf soll nachvollziehbar dargestellt werden.
3. thematisiert ein Schreiben von SenBJW zur Nutzung von JFE für Willkommensklassen. Das Schulamt müsste sich dazu mit den jeweiligen Trägern der JFE abstimmen. Sie sagt die Bereitstellung einer Liste zu den Trägern der JFE an BzStRin BiKuSozSp zu.

#### Abt. Stadt

Herr Nünthel

1. hat die Jahresgespräche mit den Revieren abgeschlossen
2. führte ein Gespräch mit dem Präsidenten des VDG N Falkenhöhe 1932 zum laufenden B-Plan-Verfahren.
3. berichtet von der gestrigen Einwohnerversammlung zum Abschluss der Spielplatzsanierung an der Kita Hoppetosse. Er dankt der Koordinatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung für ihren Einsatz. Viele der von den Kindern eingebrachten Ideen konnten umgesetzt werden.
4. übermittelt die Bitte des BWA, für die Mitarbeitenden, die Flüchtlingsunterkünfte besuchen, Informationen zum Impfschutz zu erhalten. BzBmin bittet um Kontaktaufnahme mit dem Personalservice (Arbeitsschutz).
5. fragt RA L nach Möglichkeit einer Inhouseschulung zur Novelle der Hausordnung, insbesondere für die Bereiche mit Publikumsverkehr. RA L sagt dies zu und bietet dies allen Amtsleitungen an.
6. fragt nach dem Stand der Terminplanung für die Stadtteilkonferenzen. BzBmin erläutert die Überlegung, dass möglichst je Veranstaltung ein BA-Mitglied vertreten ist.

#### Abt. BiKuSozSp

Frau Beurich

1. erinnert alle BA-Mitglieder an ihre Einladung zur Lesung anlässlich des 30jährigen Jubiläums der Anna-Seghers-Bibliothek am 26.02.16, zu der alle herzlich eingeladen sind.
2. berichtet von ihrem gemeinsamen Gespräch mit BzStR Stadt und der ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde zu einer möglichen weiterführenden Schule im Bezirk.

3. teilt zum aktuellen Stand der Parkettschäden in den Sporthallen Klützer Straße 36 und 42 mit, dass morgen ein Termin mit der Parkettfirma, FM und dem FB Sport zur Einschätzung des Parkettzustandes stattfindet. Erst danach können Aussagen zu einer möglichen Nutzung getroffen werden.
4. informiert über ein Schreiben der SenBJW zum Schulentwicklungsplan des Landes Berlin zur Fortschreibung der Zahlen. Für den Bezirk Lichtenberg sind Kapazitätserhöhungen im Grundschulbereich von 21 Zügen in den Jahren 2015 bis 2020 damit finanziell abgesichert. Die entsprechende Liste übersendet sie an die BA-Mitglieder.
5. berichtet von ihrem Gespräch mit einem Vertreter von SenStadt zu einer möglichen neuen Grundschule am Standort Hauptstr. 8 - 9. Sie fragt BzStR Stadt, wann das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zu erwarten ist. In diesem Zusammenhang weist sie darauf hin, dass im Fall der Realisierung der Schule dringend Sporthallenkapazitäten benötigt werden.
6. informiert über ein Schreiben der SenBJW zur Übernahme der Beförderungskosten für Kinder aus geflüchteten Familien im Grundschulalter.
7. thematisiert das Schreiben des Bezirksschulbeirates (BSB) in dem ein Vorschlag zur Beschulung von Kindern in der Flüchtlingsunterkunft Ruschestraße unterbreitet wird. BzStRin JugGes wird die Unterrichtung der Kinder in den kommunalen JFE und SPK L in den Stadtteilzentren prüfen. BzStRin BiKuSozSp wird das Ergebnis mit der Vorsitzenden des BSB besprechen
8. übergibt BzStR Stadt einen Brief einer Bürgerin mit dem Anliegen für einen Hundespielfeldplatz.
9. informiert zum Schulstandort Rüdigerstraße 76.

#### **Zu TOP 8 - Informationen BzBmin**

1. berichtet, dass der ASBV um Unterstützung bezüglich der Mitarbeiter\_innen des Ordnungsamtes bittet (Ausnahmeregelungen für Blindenhunde). Sie übergibt das Schreiben an BzStR BüDOrdImm.
2. wird am Donnerstag ein Gespräch mit dem Eigentümer der ehem. Konsumbäckerei führen.
3. erinnert an die Auftaktveranstaltung zur Klimapartnerschaft mit Hanoi am 15.02.16.

#### **Teil B**

#### **TOP 9 - BA-Vorlage 015/2016 – Rückbesinnung auf eine familienfreundliche Wort-Bildmarke des Bezirkes - "Kinder statt Monde"**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/030/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV als Zwischenbericht zur Kenntnis zu geben.

**TOP 10 - BA-Vorlage 032/2016 – Zugzielanzeigen für Regional- und S-Bahnen in Unterführung U-Bhf. Lichtenberg anbringen**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/031/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/0864/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

**TOP 11 - BA-Vorlage 033/2016 – Wiederherstellung der Lichtinstallation „Atmosphäre“ von Veronika Kellndorfer an der S-Bahnbrücke Marktstraße/Boxhagener Straße**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/032/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/0602/VII als Zwischenbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

**TOP 12 - BA-Vorlage 034/2016 – Radspurführung Nordseite Frankfurter Allee / Rosenfelder Straße unfallsicher machen**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/033/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/0538/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

**TOP 13 - BA-Vorlage 035/2016 – Bebauungsplan 11-111 – frühzeitige Beteiligungen  
Arbeitstitel: Neustrelitzer Straße 65**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/034/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

a) das Ergebnis der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, der Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks und der Nachbargemeinde gemäß § 4 Abs. 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-111

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich

Anlage 2: Auswertung und Ergebnis

b) das Ergebnis der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-111

Anlage 3: Auswertung und Ergebnis

c) entsprechend den vorher genannten Ergebnissen das Bebauungsplanverfahren 11-111 weiterzuführen und die Behörden, die Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks und die Nachbargemeinde gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

d) mit der Durchführung des Beschlusses zu c) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.

e) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

**TOP 14 - BA-Vorlage 036/2016 – Entwurf des Bezirkshaushaltsplanes Lichtenberg von Berlin für die Haushaltsjahre 2016/17;  
DS 1690/VII**

**hier: Allgemeine Kostensteigerungen bei Zuwendungsempfängern**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/035/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die dringliche Vorlage zur DS/1690/VII Pkt. 3.8 in der beiliegenden Fassung der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

**TOP 15 - BA-Vorlage 037/2016 – Bebauungsplan 11-60 – öffentliche Auslegung  
Arbeitstitel: Gotlindestraße 2/20 Lindenhof**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/036/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

a) das Ergebnis der Auswertung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Information der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Bebauungsplanverfahren 11-60

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich  
Anlage 2/2a: Auswertung und Ergebnis

b) entsprechend dem vorher genannten Ergebnis für das Bebauungsplanverfahren 11-60 eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 1, 2 und 3 BauGB sowie eine erneute Information der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu den geänderten Teilen in einem auf zwei Wochen verkürztem Zeitraum durchzuführen

c) mit der Durchführung des Beschlusses zu b) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.

**Beau**  
Protokollantin

**Monteiro**  
Bezirksbürgermeisterin